

Okt. - Dez.  
2023

# GO!

## MEIN WUNDER- KÖRPER!

12

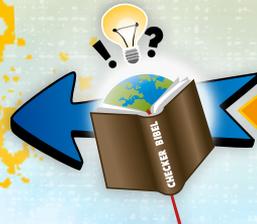
### BIBEL- POSTER

REPORT



## KÖRPER- HELDEN

## DAS WUNDER- GESCHENK



BIBEL  
CHECKER



# IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT



4

## MEINE WUNDER-HAUT

von Levi Suchalla aus Spanien

6

## KÖRPER-HELDEN

von Familie Wagner aus Sambia

8

## DIE WUNDER-MÄPPCHEN

10

## DAS WUNDER-GESCHENK

von Alexandra Veigel  
aus Deutschland

14

## WUNDER-HÄNDE

von Familie Frieß aus Ecuador

16

## KÖRPER-FEIER

von Jana Kontermann aus Deutschland

18

## KRAFT-KÖRPER

von Familie Masquien aus Papua-Neuguinea

20

## SCHWACH-KÖRPER?

von Familie Rapp aus Frankreich

22

## KUNTIBUNTI

12

# BIBEL- POSTER

SPEZIAL



BIBEL  
CHECKER



KUNTIBUNTI



GO!  
ONLINE

GO! verpasst? Kein Problem!  
Denn alle GO!-Hefte gibt es  
auch im Internet unter:  
[www.liebenzell.org/go-online](http://www.liebenzell.org/go-online)

GO!  
ABO

Du möchtest GO!  
kostenlos zu dir  
nach Hause  
geschickt  
bekommen?

Dann ruf an unter  
**07052 17-7913**  
oder schreib eine E-Mail an:  
[go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
oder bestelle es im Internet unter  
[www.liebenzell.org/  
go-abo](http://www.liebenzell.org/go-abo)

## Impressum

### GO! erscheint dreimonatlich

Herausgeber:  
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell  
Direktor: Johannes Luthle  
Missionsdirektor: David Jarsetz  
Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.d.P.),  
Anette Jarsetz,  
Tel. 07052 17-7913,  
E-Mail: [go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
Internet: [www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org)  
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg  
Fotonachweis: Cover: Peopleimages (iStock),  
Poster: kali9 (iStock), Archiv  
Druck: G. W. Zaiser, Nagold  
Redaktionsschluss: 12.06.2023

### Bestellungen und Adressänderungen:

**Liebenzeller Mission - Go!** Redaktion,  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell,  
Tel. 07052 17-7913, E-Mail: [go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org)  
Bankverbindung: Liebenzeller Mission,  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34  
BIC: PZHSDE66XXX  
oder: **Liebenzeller Mission Schweiz + Liechtenstein**  
Heitern 59, 3125 Toffen, Schweiz  
Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3  
oder: **Liebenzeller Mission Österreich**  
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshau-  
sen-Bürmoos, IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999  
BIC: RVSAAT25030  
Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet  
ISSN: 32351



1

„Der kann ja gar nichts!“, dachte ich, als ich unseren neugeborenen Sohn beobachtete. Außer Schreien, Trinken und Windel-voll-machen war er total

hilflos! Sogar jeder Pups war ein harter Kampf. Ich hatte echt Angst, dass ich etwas falsch mache und er dann stirbt.

2

„Er kann immer mehr!“ So dachte ich, als er von ganz allein Tag für Tag neue Dinge dazulernte. Ich als Mama hätte nicht gewusst, was ich ihm wann beibringen muss. Aber Gott hat die Neugier und den „Lernstoff“ in jeden Menschen nach seinem Tempo reingelegt. Und mittlerweile kann er pupsen wie ein Weltmeister!

3

„Ich kann gar nichts!“, sagte unser Sohn, als er vom Spielen heimkam. Seine Freunde machten Dinge, die er (noch) nicht konnte. Das machte ihn traurig. Er hat sich mit den anderen verglichen und dabei vergessen, was er gut kann. Ist dir das auch schon passiert?

Ich habe eine wichtige Nachricht für dich. Finde sie heraus, indem du die Rätsel in diesem Heft löst. Schreibe dir alle Lösungsbuchstaben auf und suche die dazugehörigen Puzzleteile auf Seite 23. Schneide sie aus, füge sie zusammen und klebe sie hier ein. Viel Spaß dabei!

4

„Du bist mein Wunderkind!“ So denkt Gott von dir. Er hat dir einen Körper gegeben, den kein anderer hat. Du kannst vieles gut oder sogar sehr gut! Aber jeder hat auch Dinge, mit denen er zu kämpfen hat. Keiner ist perfekt! Deshalb musst du dich nicht mit anderen vergleichen. Es ist viel sinnvoller, deinen Körper als ein Geschenk von Gott zu sehen. Freu dich daran, staune darüber und gehe gut mit ihm um! Wie das Missionarskinder und Menschen aus anderen Ländern machen, kannst du in diesem GO! nachlesen.

Ich wünsche dir, dass Gott dich so richtig ins Staunen bringt!

Deine

Anette

BIBEL

ÜBRIGENS STEHT IN 2. KORINThER 5,1, DASS GOTT NOCH EIN GANZ BESONDERES GESCHENK FÜR SEINE KINDER VORBEREITET HAT: WENN WIR STERBEN, BEKOMMEN WIR EINEN NEUEN PERFEKTEN KÖRPER IM HIMMEL!





Länderentfernung:  
1137 km – bei der Durchschnitts-Körpergröße von 1,70 m wären das umgerechnet 669 000 Spanier in einer Linie.



# MEINE WUNDER-HAUT



Hallo,  
ich bin  
Levi!

Weißt du, dass  
Narben von Gottes  
Wundern erzählen  
können? Meine schon!



1.

**Eigentlich lebe ich in Spanien.** Doch im letzten Sommer waren wir in Deutschland, und Papa musste viel reisen. Einmal war Mama wieder mit uns vier Kindern allein daheim. Wir beschlossen, mit den Nachbarjungen am Hügel vor unserem Haus Roller zu fahren. Als ich auf der Straße war, fiel mir auf: „Mein Helm fehlt!“ Schnell holte Mama ihn, und dann rasten wir den Hügel hoch und runter.



3.

**Nun musste ich fünf Stunden warten.** Ich durfte weder essen noch trinken. Als ich in den Operationsaal geschoben wurde, war es schon nach Mitternacht. Dort habe ich geschlafen, während die Ärzte die Wunde zunähten. Es dauerte eine ganze Stunde, bis sie fertig waren. Morgens um fünf Uhr durften wir dann schon wieder nach Hause. Das war eine große Überraschung für meine Geschwister, die sich viele Sorgen gemacht hatten.

2.

**Da passierte es:** Ein Zusammenstoß, ganz viel Blut und ein aufgeplatztes Kinn! Die Wunde sah aus wie diese Tomate!



Mama kam angerannt und drückte die Wunde zu, weil so viel Blut rauskam. Wer sollte uns nun ins Krankenhaus fahren? Und wer sollte auf meine Geschwister aufpassen? Papa war weit weg. Doch Gott hatte alles schon geplant: Unsere Nachbarn, die wir erst ein paar Tage kannten, halfen uns. Meine Geschwister durften bei ihnen Lego bauen, während wir im Auto des Nachbarn durch die Stadt ins Krankenhaus rasten.

Dort angekommen, sagte der Krankenpfleger in der Ambulanz: „Ihr habt Glück! Wir haben hier zwar keinen Kinderarzt, aber dafür die beste Chirurgin für diese Fälle.“ Das war wieder ein Geschenk Gottes!





**Länderentfernung**  
 Hier erfährst du die Entfernung von Bad Liebenzell zu dem Einsatzort der Missionare.



**? RÄTSEL**

Setze die Reihe fort! Welches Bild kommt als nächstes?



**4.**

Ein paar Wochen später war die Haut wieder zugewachsen. Aber meine Lippe war noch sehr dick. Wir mussten zu einer Physiotherapeutin gehen. Sie sollte beurteilen, ob ich Probleme beim Reden haben würde. Sie massierte mich und ich schlief entspannt ein. Plötzlich schaute sie Mama mit großen Augen an und sagte: „Dieses Kind hat keinen bleibenden Schaden davongetragen! Den muss jemand wirklich beschützt haben!“

**5.**

Das war Jesus! Das wussten wir. ER hatte mich daran erinnert, dass ich den Helm brauche! ER hatte die Nachbarn im richtigen Moment vorbeigeschickt! ER hat uns zum richtigen Krankenhaus geführt! Und ER hat mir eine Wunderhaut geschenkt, die einfach wieder zuwächst. Die Narbe am Kinn gehört zu mir. Sie erzählt davon, wie wunderbar sich Gott um uns kümmert.

**→ Dein Gebet:**  
 Lieber Gott, danke, dass du auch heute noch Wunder tust! Bitte hilf, dass viele Spanier durch Familie Suchalla von deinen großartigen Taten erfahren. Amen.



Levi (5) lebt mit seinen Eltern Daniel und Rosita Suchalla und seinen drei Geschwistern Madita (8), Liam (7) und Phil (2) in Spanien. Sie möchten, dass die Menschen erkennen, dass Jesus lebt und uns nicht allein lässt, wenn wir ihm vertrauen.





7139 km – mit der Durchschnitts-Körpergröße von 1,64 m wären das umgerechnet 44 Millionen Sambier in einer Linie.



Sambia (Afrika)



# KÖRPER-HELD

Sambier sind echte Körper-Helden! Viele Sambier besitzen kein Auto. So legen sie viele Kilometer am Tag zu Fuß zurück. Schulkinder laufen in den ländlichen Gegenden oft eine Stunde zur Schule. Trotzdem sind sie froh, dass sie überhaupt zur Schule gehen können.



RÄTSEL

Welches ist der Schatten dieser Frau?

1.

## Auf dem Kopf

Aber Sambier haben nicht nur kräftige Beine. Es beeindruckt uns immer wieder, was die Sambierinnen auf ihrem Kopf transportieren können: einen Wassereimer, einen Cola-Kasten, einen vollen Koffer und so weiter. Das erfordert natürlich ein bisschen Übung.

D



E



F



## GO! TIPP:

Probiere es doch mal aus, dein Schulbuch, deine Stifte oder deine Sporttasche auf dem Kopf balancierend bis vor die Haustür zu tragen.

6



**2.**

## Ernest – ein ganz besonderer Körper-Held

Vor etwa sechs Jahren haben wir Ernest in einem Waisenhaus kennengelernt. Seine Mutter lebt nicht mehr. Seit seiner Geburt kann er einen Arm und seine Beine nicht richtig bewegen und dadurch nicht laufen. Leider gibt es in Sambia keinen geeigneten Platz für Menschen mit einer

Behinderung. So schickten die Verwandten Ernest in das Waisenhaus, das wir regelmäßig besuchen. Dort gibt es noch mehr Kinder, die nicht laufen, sprechen oder selbstständig essen können.

**5.**

## ZU BESUCH

Doch Ernest bringt uns noch mehr ins Staunen. Immer wieder besucht er uns in Mushili. Dafür braucht er von seinem Wohnort aus mit dem Rollstuhl ungefähr sechs Stunden! Die Fahrt geht bergauf und bergab – einmal quer durch Ndola.

Das kostet ihn viel Kraft! Meistens startet er sehr früh, dass er bis zum Mittagessen bei uns in Dawn Trust ist. Echt unglaublich!

**Dein Gebet:**

**Danke, dass du Familie Wagner gebrauchst, um Menschen in Sambia zu ermutigen und Hoffnung weiterzugeben.**

**3.**

## Immer eifrig dabei!

Drei Jahre lang kam Debora einmal in der Woche zu der Gruppe mit diesen Kindern. Sie erzählte ihnen eine biblische Geschichte und lernte mit ihnen Buchstaben, Zahlen, Formen und vieles mehr. Ernest war der beste Schüler. Er war sehr lernbereit und wollte immer eine Extra-Aufgabe haben.

**4.**

## Der Schock

Als er 19 Jahre alt war, wurde Ernest plötzlich zu seinen Verwandten in die Stadt gebracht. Das war ein großer Schock für ihn. Aus seinem gewohnten Leben herausgerissen zu werden, war nicht leicht. Doch es hatte auch etwas Gutes, denn dort bekam er von einer Organisation ein tolles „Fahrzeug“. Es ist ein Rollstuhl mit einer Kurbel. Normalerweise kurbelt man mit beiden Händen, damit sich das schwere Fahrzeug fortbewegt. Aber da Ernest nur eine Hand benutzen kann, schiebt er es einhändig an! Echt stark!



**Benjamin und Debora Wagner leben seit 2016 mit ihren Kindern Levi (6), Nora (4) und Maja (1) in Mushili, Sambia. Dort leiten sie das Mushili-Projekt, bei dem viele Bauern sowie Kinder und Jugendliche Gottes Wort hören.**

SPEZIAL



# DIE WUNDER

HIER KANNST DU HELFEN



Mach Kindern  
in Sambia eine Freude!

Schenke ihnen selbst  
gestaltete Mäppchen



Die 10 Euro  
kannst du zusammen  
mit deinen Eltern auf dieses

Konto überweisen:  
Liebenzeller Mission  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34  
BIC: PZHSDE66XXX  
Verwendungszweck:  
Mäppchen Sambia

Die meisten  
Kinder in Sambia haben  
keine Mäppchen. So gehen  
ihre Stifte schnell kaputt oder  
verloren. Darum bastle ihnen  
ein Mäppchen. Das wird für  
sie eine ganz tolle Über-  
raschung! Ideen dazu  
findest du in der Bastel-  
anleitung.

Schicke die fertigen Stiftemäppchen  
bis **30.11.2023** oder  
**30.06.2024**

an die **Liebenzeller Mission**. Überweise  
außerdem 10 Euro auf das folgende Konto,  
damit die Kinder zu den Mäppchen auch  
noch Schulhefte und Stifte bekommen.  
Adresse: Liebenzeller Mission, Bettina Heckh,  
Liobastraße 17, 75378 Bad Liebenzell



Noch Fragen? Infos findest du im Internet unter  
[www.weltweit-hoffnung-schenken.de](http://www.weltweit-hoffnung-schenken.de) Oder du stellst  
deine Frage per Telefon oder E-Mail:  
Telefon: **07052 17-7128**, E-Mail: [hoffnung@liebenzell.org](mailto:hoffnung@liebenzell.org)

## Behälter-Mäppchen

## BASTELANLEITUNG

1.



Schneide zwei gleiche  
stabile Verpackungen in  
die gewünschte  
Länge zu.

2.



Klebe einen Reiß-  
verschluss mit einem  
starken doppelseitigen  
Klebeband zwischen  
beiden Teilen fest.

3.



Verziere  
das Mäppchen.

Wie  
Kinder in Sambia  
in die Schule gehen,  
erfährst du im Film  
Maxis Abenteuer-Reise 5  
unter:  
[www.liebenzell.org/  
kinderfilm-sambia](http://www.liebenzell.org/kinderfilm-sambia)

# -MÄPPCHEN

## Jeans- Mäppchen

1.



Schneide ein Stück deiner alten Jeans ab.

2.



„Nähe“ das offene Ende mit Heftklammern zu.

3.



Befestige das Klettband als Verschluss an dem Mäppchen.

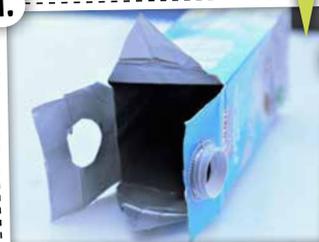
4.



Verziere das Mäppchen.  
ACHTUNG! Bring die Heftklammern so an, dass die spitzen Enden nicht piksen können.

## Tetra Pak- Mäppchen

1.



Schneide einen sauberen Tetra Pak wie auf dem Bild zu.

2.



Zieh die oberste Schicht ab.

3.



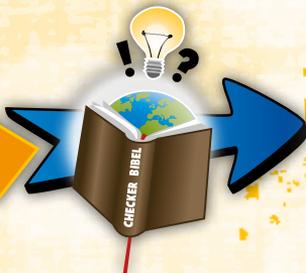
Verziere das Mäppchen.

## RÄTSEL ?

Vergleiche die beiden Fotos. Wie viele Unterschiede kannst du finden?

7 = G 9 = H 11 = I





**Wie siehst du aus?  
Male dich:**

Stell dich mal vor den Spiegel und schau deinen Körper genau an. Bist du groß oder klein? Hast du helle oder dunkle Haut? Hast du Locken oder glatte Haare? Eins ist klar: So wie du aussiehst, hat Gott dich genial gemacht! Dein Körper ist ein wundervolles Geschenk von Gott an dich.

Weißt du eigentlich, wie viele Haare du auf dem Kopf hast? Hast du sie mal gezählt? Ich habe das als Kind einmal ausprobiert. Aber nach ungefähr 50 Haaren habe ich aufgegeben. Es sind einfach so viele! Ungefähr 100 000 – 150 000 – so viele Haare hat jeder auf dem Kopf. Gott weiß sogar ganz genau, wie viele Haare du auf dem Kopf hast. So sehr interessiert er sich für dich! Ist das nicht großartig?



**BEI EUCH SIND SOGAR DIE HAARE  
AUF EUREN KÖPFEN GEZÄHLT.  
LUKAS 12,7**

Doch es schlummern noch viel mehr erstaunliche Wunder in deinem Körper. Schließlich ist er ein Meisterwerk, das Gott höchstpersönlich entworfen hat:



**DA NAHM GOTT, DER HERR,  
STAUB VON DER ERDE,  
FORMTE DARAUS DEN  
MENSCHEN UND BLIES IHM DEN  
LEBENSATEM IN DIE NASE.  
SO WURDE DER MENSCH EIN  
LEBENDES WESEN.  
1. MOSE 2,7**



110 Tage würdest du brauchen, um die rund zehn Millionen Farben aufzuzählen, die deine Augen wahrnehmen können.



Lächeln spart Energie! Wenn du die Stirn runzelst, sind 40 Muskeln aktiv. Doch wenn du lächelst, müssen sich nur 17 Muskeln bewegen.



0,2 Sekunden braucht das Blut, bis es vom Herzen in den Fuß gelangt.



**Dein Gebet:**

**Danke Jesus,  
dass ich ein Wunder-  
werk bin. Danke, dass  
ich dir so wichtig bin.  
Du bist mein größtes  
Wunder-Geschenk!  
Amen.**

Du bist Wunder-voll!  
Vergiss das nie!



# GESCHENK

## Das Wunder-Geschenk zu Weihnachten



„Die Weihnachtsfreude, die pustet keiner aus; die Weihnachtsfreude hängt nicht am Baum zuhaus. Gott kam zu uns auf die Welt – wurde so wie wir. Wir wolln uns freuen, denn Jesus ist jetzt hier.“

 2,5 Milliarden Bücher auswendig: Das Gehirn kann 2,5 Petabyte Daten speichern. Das ist 15 mal der komplette Inhalt von der größten Bibliothek der Welt in London (170 Millionen Bücher).

Das ist eines meiner Lieblings-Weihnachtslieder. Da heißt es: Gott wurde so wie wir. Eigentlich ist Gott viel größer als alles, was wir uns vorstellen können. Sogar größer als das ganze Weltall! An Weihnachten feiern wir, dass der allmächtige Gott sich klein gemacht hat. Er kam wie du und ich als hilfloses Baby zur Welt.

**Kannst du dir das vorstellen?**  
Jesus verzichtete freiwillig auf den Himmel, in dem es weder Krankheiten noch Schmerzen oder Tod gibt. Er „zwängte“ sich in den Körper seiner Geschöpfe. Ja, unser Körper ist ein Wunderwerk. Aber dieser Schritt ist für Jesus ein totaler Abstieg gewesen. Doch er machte es trotzdem – für dich und mich. Jesus ist unser Wunder-Geschenk vom Himmel.

 Ein Tennisfeld (300 Quadratmeter) – etwa so groß wäre die Darmoberfläche des acht Meter langen Darms, wenn man sie ausbreiten würde.

**Bibel-Quiz:**  
Was hat Jesus als Mensch erlebt?  
Schlag die Bibel auf und finde es heraus:

1. Lukas 22,44: Jesus hat a) Angst b) Hunger c) Freude

2. Lukas 19,41: Jesus a) lachte b) weinte c) schimpfte

3. Lukas 10,21: Jesus bricht in ..... aus a) Tränen b) Jubel c) Freude

 2,5 mal um die Erde: 100 000 km Blutgefäße stecken in einem Körper.

Ich finde total cool, dass Jesus sämtliche Gefühle und Situationen miterlebt hat. Deshalb weiß er auch genau, wie wir uns fühlen. Er weiß, wie es ist, wenn man sich freut.

Er weiß auch, wie es ist, traurig zu sein oder Angst zu haben. Darum kannst du immer so, wie es dir gerade geht, zu Jesus kommen und mit ihm darüber reden. Er versteht dich. Ist das nicht großartig?



**Alexandra Veigel** arbeitet seit September 2022 in der Kinderzentrale in Bad Liebenzell. Für ihre Arbeit ist sie in ganz Deutschland unterwegs, um Kinder für Jesus und Mission zu begeistern. Sie liebt es, Zeit mit ihrem Mann Manuel zu verbringen und Spiele zu spielen.

...  
**den Leib  
von Christus,  
und jeder  
Einzelne**  
...

**So  
bildet ihr  
gemeinsam**  
...





...  
gehört  
als ein Teil  
dazu.

1.  
Korinther  
12, 27





9756 km – mit der Durchschnitts-Körpergröße von 1,61 m wären das umgerechnet 6,1 Millionen Ecuadorianer in einer Linie.

Ecuador  
(Südamerika)

# WUNDER

1.

Unser Körper ist ein echtes Meisterwerk Gottes. Was wir mit ihm alles machen können, ist sehr genial. Einer kann besonders gut Fußball spielen. Ein anderer ist super im Tanzen und Singen. Vielleicht kannst du sogar mit deinen Ohren wackeln? Oder wie Juan mit den Händen sprechen?

2.

Hola, ich bin Cataleya. Hast du schon mal sprechende Hände gesehen?



3.

Juan ist der Bruder von meiner Erzieherin Raquel. Für gewöhnlich besucht er uns einmal in der Woche im Kindergarten. Aber an Juans Körper ist etwas anders. Am Anfang verstand ich ihn nicht, weil er nur Laute von sich gab. Das war etwas komisch für mich. Aber das liegt daran, dass Juan gehörlos ist. Ihm fällt das Reden mit seinem Mund sehr schwer. Darum hat Juan eine Sprache gelernt, bei der man mit den Händen bestimmte Zeichen macht. Um mich mit Juan zu unterhalten, muss ich auch mit meinen Händen sprechen.



4.

Am Anfang habe ich Juan oft etwas gesagt. Aber da er dies nicht hören konnte, hat er dann nicht geantwortet. Daran musste ich mich erst gewöhnen. Doch jetzt macht es mir richtig Spaß, mit den „Händen zu sprechen“. Juan bringt mir immer wieder etwas Neues in der Zeichensprache bei. Zum Beispiel ein Tischgebet. Dieses Gebet beten wir auch immer mal wieder zu Hause.



## Gebärdensprache

Wenn man nichts hören kann, ist es sehr schwer zu lernen, wie man Wörter ausspricht. Das ist ungefähr so schwierig, wie wenn man mit verbundenen Augen ein schönes Bild malen soll. Da ist für gehörlose Menschen die Gebärdensprache viel einfacher, da man durch Handzeichen miteinander spricht.



# -HÄNDE



## RÄTSEL

Was bedeutet dieses Handzeichen?

- Achtung Gefahr! = **J**
- Pst, leise sein! = **K**
- Ich liebe dich! = **L**



5.

Und weil ich es so mag, möchte ich es dir gerne in der ecuadorianischen Zeichensprache beibringen. Der Text ist einfach: „Danke, Herr, dass du uns zu essen gibst! Halleluja, lobt den Herrn.“ Die Handzeichen kannst du im Video unter [www.liebenzell.org/tischgebet](http://www.liebenzell.org/tischgebet) anschauen und nachmachen. Das Tischgebet lernst du sicher schnell!

6.

Trotz seiner Einschränkung meistert Juan sein Leben richtig gut. Er macht sogar gerade sein Abitur. Jedoch braucht er meistens Hilfe, da viele Leute die Gebärdensprache nicht verstehen.

Juan ist ein beeindruckender Mensch – eben ein echtes Meisterwerk Gottes.

BIBEL



**WARUM BETET MAN VOR DEM ESSEN? WEIL GOTT UNS VERSORGT UND WEIL JESUS ES VORGEMACHT HAT: „ALS ER DANN MIT IHNEN AM TISCH SAß, NAHM ER DAS BROT, DANKTE GOTT DAFÜR, BRACH ES IN STÜCKE UND GAB ES IHNEN.“**  
LUKAS 24,30

## GO! TIPP:

Danke Gott doch mal in Gebärdensprache für das Essen. Denn wenn du mit deinen Händen sprichst, ist auch dein Herz beim Gebet mehr dabei.



**Faith und Marcel Frieß** leben seit 2020 mit ihren Kindern Catalaya (7) und Nala (5) in Ecuador. Dort arbeiten sie als Missionare in der Gemeinde in Atuntaqui und haben einen Kindergarten in der Gemeinde gestartet.

# REPORT



Berlin

Deutschland

532 km – mit der Durchschnitts-Körpergröße von 1,73 m wären das umgerechnet 308 000 Deutsche in einer Linie.

1.

Hi!  
Wir sind David, Anna und Elia.  
Wir sind Missionarskinder und wohnen in Berlin.

Können ihr erraten, welches Körperteil wir jeweils feiern?



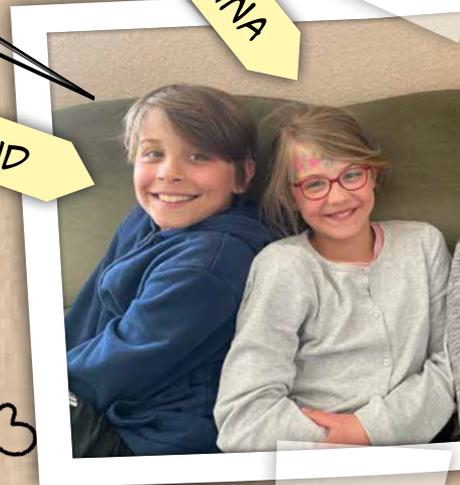
# KÖRPER-

2.

Finde heraus, wer sich über welches Körperteil freut und was er oder sie damit macht. Verbinde jeweils ein Kind mit seinem vergrößerten Bild. Verbinde Körperteil und dem passenden gemalten Bild.

ANNA

DAVID



3.



ist begeistert von ihren Beinen, weil sie es liebt, zu tanzen.

# FEIER



Ich danke dir Gott,  
dass ich wunderbar  
geschaffen bin.  
Die Bibel - Psalm 139 Vers 14

## ? RÄTSEL

Welches Missionars-  
kind freut sich über  
seine Ohren?

David = M

Anna = N

Elia = O

Für welches Körperteil bist du  
Gott dankbar und was machst  
du damit? Male dein Bild.



ELIA

4.



5.



Wir stoßen auf Gott an, der uns  
wunderbar geschaffen hat. Hol dir einen  
Orangensaft und mach doch mit!



freut sich über seine Hand,  
weil er als Torwart damit  
die Bälle halten kann.



**Jana Kontermann** lebt seit 2016 in Berlin. Letztes Jahr zog  
sie in den Stadtteil Weißensee, im Osten von Berlin.  
Gemeinsam mit einem Team von Christen möchte  
sie den Menschen dort Gott bekannt machen und  
zeigen, wie wunderbar sie von Gott gemacht sind.

liebt es, zu rappen und die Musik  
laut aufzudrehen.



14-188 km – mit der Durchschnitts-Körpergröße von 1,60 m bräuchte man umgerechnet 8,9 Millionen Papua-Neuguineer in einer Linie.



Papua-Neuguinea

# KRAFT-KÖRPER

1.

Jamin!  
Bitte hilf mir,  
die Einkaufstaschen  
ins Haus  
zu tragen!

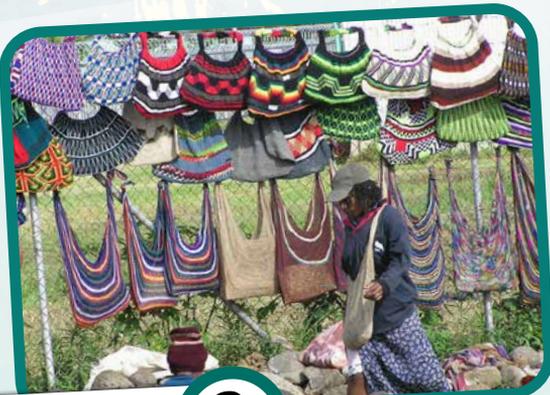
Früher hat mich meine Mutter immer um Hilfe gebeten, wenn sie mit dem Auto vom Einkaufen zurückkam. Zum Glück haben die meisten Taschen geschickte Gurte, damit man sie nicht nur mit den Händen tragen, sondern auch über die Schulter hängen kann.

Wie transportierst du am liebsten schwere Dinge?



2. Bilum

Die traditionelle Tasche aus PNG nennt man „Bilum“. Sie ist immer handgeknüpft und meist kunterbunt mit unterschiedlichen Mustern. Sie hat nur einen Träger und begleitet die Papua-Neuguineer überall hin. Wenn das Bilum als Schmuck getragen wird, hängen es sich die Leute meistens wie wir über die Schulter. Aber wenn sie schwere Lasten wie zum Beispiel Kartoffeln, Wassermelonen oder sogar Babys schleppen, hängen sie sich das Bilum um den Kopf.



RÄTSEL



Wieviele Bilums auf dem Bild haben exakt das gleiche Muster?

0 = P    2 = Q    3 = R





3.

### Probier's auch mal aus:

Stecke ein paar schwere Bücher in deine Schultasche und hänge den Gurt über deine Stirn. Findest du das bequem? Wenn ich mir ein Bilum um den Kopf hänge, habe ich das Gefühl, dass ich mich nicht mehr frei bewegen kann – und nach ziemlich kurzer Zeit tut mir sogar der Kopf weh. Das ist so, weil ich es nicht gewohnt bin, meine Tasche so zu tragen.

### 4. Training

Wusstest du, dass sich unser Körper an unsere täglichen Tätigkeiten und Gewohnheiten anpasst? Die einheimischen Frauen haben ihr ganzes Leben lang solche schweren Taschen mit ihrem Kopf herumgetragen. Nicht nur ihre Rückenmuskulatur, sondern auch ihre Kopfhaut ist deshalb ganz anders trainiert als meine. Ich habe sogar gehört, dass sich mit der Zeit bei ihrem Schädelknochen über der Stirn eine Rille bildet, wo sie ihre Tasche „einhängen“ können.



Naëma und Jamin Masquiren leben seit 2021 mit ihren Kindern Eniljio (7), Eljoënai (5), Ilay (3) und Chiël (1) in Papua-Neuguinea. Dort leiten sie das Projekt Shape Life und trainieren Kinder und junge Menschen, dass sie „geistliche“ Muskeln bekommen. Sie helfen ihnen zu lernen, wie man das tut, was Jesus sagt.

### 5. Leicht oder schwer?

In vielen Ländern haben sich die Menschen im Laufe der Geschichte immer wieder neue Ideen einfallen lassen, wie sie die körperliche Arbeit leichter machen können. Kluge Erfindungen und Hilfsmittel wie Schubkarren oder Maschinen haben uns das Tragen von schweren Dingen sehr erleichtert. Deshalb müssen wir in unserem Alltag nur noch selten schwere Lasten tragen. Unser Körper passt sich aber auch an diese Bequemlichkeit an und dadurch haben wir dann weniger starke Muskeln. Viele Leute möchten aber trotzdem einen starken Körper haben und gehen deshalb mehrmals in der Woche in ein Fitnessstudio, um Gewichte zu heben. Echt interessant!



Dein Gebet:

Danke, Jesus, dass du Familie Masquiren beschützt und ihnen hilfst, den Glauben der Kinder und Erwachsenen in PNG zu stärken. Amen.



IN PHILIPPER 4,13  
VERRÄT PAULUS, WAS IHN STARK GEMACHT HAT:  
„NICHTS IST MIR UNMÖGLICH, WEIL DER, DER BEI MIR IST (JESUS), MICH STARK MACHT.“

### GO! TIPP:

Wenn dich deine Mama das nächste Mal bittet, beim Tragen von Dingen mitzuhelfen, dann denke daran: Du trainierst dadurch kostenlos deinen Körper. Mal schauen, wie schnell du dadurch so stark wirst wie die Menschen in Papua-Neuguinea!



Hat dein Körper eine Schwachstelle?



Frankreich

740 km – mit der Durchschnittskörpergröße von 1,71 m bräuchte man umgerechnet 433 000 Franzosen in einer Linie.

Wir sind wunderbar gemacht, auch wenn unser Körper nicht perfekt ist und manche Schwachstellen hat. Wie man gut damit umgehen kann, zeigen uns immer wieder William und Fred:

# SCHWACHKÖRPER

## 1. WILLIAM\*

Vor einigen Jahren lernten wir William kennen. Er kommt treu in den Gottesdienst und Kinderclub. Williams Schwachstelle sieht man nicht. Er hat sie schon seit seiner Geburt. Immer wieder muss er ins Krankenhaus. Er hat nämlich eine Erbkrankheit.

## 2.

Diese verursacht manchmal Schmerzen in der Lunge und der Wirbelsäule. Dann muss er im Krankenhaus behandelt werden. Er ist ein begeisterter Fußballfan. Aber er darf nicht in einem Sportverein spielen, weil das zu anstrengend für ihn wäre. So kann er auch nicht alles mitmachen, was seine Freunde tun. Das ist für ihn nicht leicht.



### Erbkrankheit:

Die Gene, die du von deinen Eltern bekommen hast, bestimmen, welche Hautfarbe du bekommst, ob du ein Mädchen oder ein Junge bist und vieles mehr. Aber manchmal werden auch Krankheiten vererbt.

Aber er und seine Eltern sind sehr dankbar, dass er in Frankreich eine gute Behandlung bekommt und sie den Arzt nicht selbst bezahlen müssen. In Afrika, wo Williams Eltern herkommen, wäre dies nicht möglich. Manchmal fühlen wir uns hilflos. Doch eines können wir immer: beten! Deshalb haben im letzten Kinderclub alle Kinder und Arbeiter Jesus gebeten, dass er William hilft. Magst du auch immer wieder für ihn beten? Das wäre echt super!



\* Name geändert

### 3 FRED\*

Freds Schwachstelle ist sofort sichtbar. Er hat sie auch seit seiner Geburt. Er hat keine Arme. Nun denkst du vielleicht: „Wie traurig. Ohne Arme kann man ja gar nicht viel machen.“ Es stimmt, als Kind hat Fred immer wieder mit dieser Schwachstelle zu kämpfen gehabt. Doch mittlerweile ist er ein sehr fröhlicher Mann, der andere durch seine Art beeindruckt. Er hat nämlich verstanden, dass unsere Schwachstellen nicht die Freude ausbremsen müssen. So dachte sich Fred: „Keine Arme? Na und – dann spiele ich eben mit den Füßen!“ Er liebt es, Pentaque zu spielen. Dazu legt er die Kugel auf seinen Fuß, balanciert sie mit den Zehen und schleudert sie dann auf das Feld.



#### Pentaque:

Wenn man Boule als Wettkampf spielt, nennt man das Pentaque. Es ist ein Spiel mit Eisenkugeln. Jeder Spieler muss versuchen, seine Kugel so nahe wie möglich an eine kleine „Zielkugel“ zu platzieren.



➔ **Dein Gebet:**  
**Himmlicher Vater, bitte kümmere dich gut um William. Hilf Familie Rapp, ihm, Fred und vielen anderen Franzosen immer wieder durch dich Mut zu machen. Amen.**

### 4. PAULUS

Paulus hat auch eine Schwachstelle. Was es genau ist, verrät er uns nicht. Er leidet aber sehr und bittet Gott mehrmals, dass er ihn wieder heil macht. Das passiert allerdings nicht. Doch Gott schenkt ihm eine neue Sicht auf das Ganze.

Davon erzählt Paulus:

IN 2. KORINTH 12,9:

„ABER DER HERR HAT ZU MIR GESAGT: „DU BRAUCHST NICHT MEHR ALS MEINE GNADE. JE SCHWÄCHER DU BIST, DESTO STZÄRKER ERWEIST SICH AN DIR MEINE KRAFT.“ JETZT TRAGE ICH MEINE SCHWÄCHE GERN, JA, ICH BIN STOLZ DARAUF, WEIL DANN CHRISTUS SEINE KRAFT AN MIR ERWEISEN KANN.“

Solche Menschen sind für uns ein Hinweis, dass Gott uns hilft, mit unseren Schwachstellen klarzukommen. Denn auch wenn der Körper nicht alle Möglichkeiten hat, können wir trotzdem unser Herz Gott zuwenden.

### ? RÄTSEL

Die Zielkugel bei Boule, Petanque oder Boccia heißt Cochonnet. Was bedeutet das?

Schweinchen = **S**, Schäfchen = **T**  
 Schwänchen = **U**



**Sigrun und Peter Rapp** arbeiten seit 32 Jahren als Missionare in Frankreich. Derzeit leben sie mit ihrem jüngsten Sohn Benjamin (17) in Avranches und leiten dort die Gemeinde.

## Witze

Nora fragt besorgt ihren Vater: „Hat Opa recht, wenn er sagt, dass Gott uns zweimal Zähne schenkt. Aber das dritte Mal müssen wir sie selbst bezahlen?“



Tinchen sagt neidisch zu ihrer Tante: „Ich will auch so schöne Locken wie du!“ - „Schade, dakann man nichts machen. Die sind angeboren!“ Antwortet Tinchen: „Egal! Dann lass ich mireinfach auch welche anbohren!“



Liam ist beim Arzt. „Herr Doktor, hat das Medikament irgendwelche Nebenwirkungen?“ - „Ja, leider kannst du morgen wieder in die Schule gehen.“

Im Unterricht nimmt Luka das Thema „Körper“ durch. Fragt die Lehrerin: „Auf welcher Seite des Brustkorbes ist das Herz?“ Antwortet Luka: „Auf der Innenseite!“



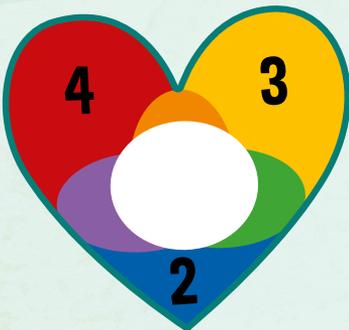
Finn fragt: „Oma, weißt du, welche Eisenbahn die größte Verspätung hat?“ - „Nein.“ - „Na, die, die ich mir zu Weihnachten von dir gewünscht hatte!“

## RÄTSEL



Finde heraus, mit welchen Zahlen sich das Zahlenschloss öffnet!  
Zähle alle Zahlen des Zahlenschlosses zusammen. Auf welches Ergebnis kommst du?

17 = U    23 = V    27 = W



# UNTI

## puzzleteile von Rätsel

**M** Ab der n...  
übernimmt

**L**

**V**

**W** nächsten Ausg...  
nt Caro wied

**P** Das ist  
echt klasse!

**H**

**E** isgabe  
eder das GO

**S** abe  
er das GO!

**D** immt Caro w

**Y**

**F**

**C**

**B**

## 3-MONATS- CHALLENGE

Werde ein **Tausendfüßler!** Das geht so:

1. Zwei Personen sind mit gestreckten Armen und Beinen auf allen Vieren übereinander.
2. Obere Person legt beide Füße auf untere Person.
3. Nun kommen nach und nach weitere Personen dazu.

Stelle den Rekord auf! Mit wie vielen Kindern habt ihr einen Tausendfüßler geschafft? Könnt ihr so auch noch vorwärts gehen? Mit dieser Übung kannst du deine Kraft, Koordination und Teamarbeit trainieren!

Mach ein Beweisfoto von deinem Tausendfüßler und schick es an [go@liebenzell.org](mailto:go@liebenzell.org).

**Die Mädels von impact-move schafften einen Tausendfüßler mit fünf Personen!**



Fit werden mit Spaß - das ist klasse!





# RÄTSEL



Schau das Bild auf Seite 12/13 an und finde heraus, wer Alex ist!

1. Alex zeigt häufig die Zähne beim Lachen.
2. Alex liebt bläuliche Klamotten.
3. Alex umarmt gerne Freunde.
4. Alex hat dunkle Haare.
5. Alex bindet die Haare meistens zusammen.
6. Alex steht neben Freundinnen, die rosa mögen.



- Erstes Kind von links = **X**
- Zweites Kind von links = **Y**
- Erstes Kind von rechts = **Z**



## Hautfarbe:

Wusstest du, dass dunkle Haut richtig stark ist?



Gott hat in die dunkle Haut einen Schutz gegen schädliche UV-Strahlen "eingebaut". Das ist in Gegenden, in denen die Sonne das ganze Jahr heiß scheint, sehr praktisch. Komisch, dass in vielen Ländern trotzdem dunkle Haut weniger beliebt ist als helle. Dabei sagen die Hautfarbe und das Aussehen doch nichts darüber aus, wie liebenswert ein Mensch ist.